



Gute Grundlage für die Zukunft

Ohne Gegenstimme hat die reformierte Kirchensynode am 17. März 2009 die neue Kirchenordnung verabschiedet. Stimmen am 27. September auch die reformierten Stimmberechtigten zu, wird die Kirchenordnung auf den 1. Januar 2010 in Kraft gesetzt – zusammen mit dem neuen staatlichen Kirchengesetz.

Eine Gesamtrevision der Kirchenordnung wurde nötig, weil die öffentlich-rechtlich anerkannten Kirchen mit der neuen Kantonsverfassung, die seit Anfang 2006 in Kraft ist, und dem neuen Kirchengesetz mehr Autonomie erhalten. Die Kompetenzen, die im Zuge dieser Neuregelung des Verhältnisses von Kirche und Staat an die Kirchen übergehen, müssen in deren internen Regelwerken neu festgelegt werden. Die Kirchenordnung ist somit die innerkirchliche gesetzliche Grundlage und ein wichtiges Arbeitsinstrument für alle, die in Kirchengemeinde, kirchlichem Bezirk oder auf kantonaler Ebene Verantwortung tragen. Als Rechtsnorm schafft die Kirchenordnung die nötige gesetzliche Klarheit. Zugleich hält sie bewusst einen weiten Gestaltungsraum offen nach dem Grundsatz: «So viel Freiheit wie möglich, so viele Normen wie nötig».

Die Eckpfeiler der neuen Kirchenordnung sind bereits in der Vernehmlassung von 2007 bestätigt und im Frühling 2008 der Öffent-

lichkeit vorgestellt worden. Dazu gehören in erster Linie die Gesamtarchitektur der Kirchenordnung, die Strukturierung nach Handlungsfeldern, die stärkere Betonung der theologischen Grundlagen, das aktive Stimm- und Wahlrecht für alle Mitglieder ab 16 Jahren und die Änderung der Amtsdauer für die Pfarrerrinnen und Pfarrer von sechs auf vier Jahre.

In den insgesamt elf Verhandlungstagen der Kirchensynode seit September 2008 sind diese Grundsätzlichkeiten vom Kirchenparlament nicht in Frage gestellt, sondern im Wesentlichen bestätigt worden. Geändert oder ergänzt wurden hingegen zahlreiche Einzelbestimmungen des Entwurfs.

Beispielsweise wurden eine Präambel eingefügt, die Bedeutung der Kirchenmusik für den Gemeindeaufbau gestärkt, die Förderung der Familie verankert, eine Schöpfungszeit eingeführt,

eine Ombudsstelle geschaffen und die Kriterien für das fakultative Referendum gelockert.

Die neue Kirchenordnung scheint uns eine gute Grundlage zu sein, um den Herausforderungen der kommenden Jahre selbstbewusst entgegenzutreten.

Pfr. Willi Honegger und Bruno Kleeb
(Mitglieder der Kirchensynode)



Gratulationen

1. September: Frau Susanna Häberling-Huber,
Im Holderbaum 3, zum 86. Geburtstag

3. September: Frau Verena Furrer-Wittwer,
Unterdorf 16, zum 83. Geburtstag

3. September: Frau Bertha Schneider-Strauss,
Im Böl 7, zum 83. Geburtstag

10. September: Herr Johann Wüthrich,
Hörnlistrasse 1, zum 80. Geburtstag

20. September: Herr Heinrich Oberholzer,
Dorfstrasse 36, zum 91. Geburtstag

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

17. September: Ursula und Paul Stauber-Dette,
Breitacher 34, Saland

Zur Kirchensynode

Die Kirchensynode (Legislative unserer Zürcher Landeskirche) verhandelt nach parlamentarischen Regeln jeweils in öffentlich zugänglichen Sitzungen im Zürcher Rathaus. Ihre Pflichten und Befugnisse sind in Kirchengesetz und Kirchenordnung festgelegt. Die 180 Synodemitglieder vertreten die gesamte reformierte Einwohnerschaft des Kantons und werden alle vier Jahre an der Urne gewählt. Mit Pfarrer Willi Honegger und Bruno Kleeb stammen zwei der neun Mitglieder des Bezirks Pfäffikon aus der Gemeinde Bauma. Pfarrer Willi Honegger ist zudem als Präsident der Evangelisch-kirchlichen Fraktion Mitglied des Büros.

Konzerte

Bettag, 20. September 2009, 19.00 Uhr

Chorkonzert in der reformierten Kirche Bäretswil

«Im Namen Gottes des Allmächtigen»

Messe mit dem Schweizerpsalm von Alberik Zwissig und diverse Choräle

Singkreis Bäretswil-Bauma und Sängerinnen und Sänger aus dem Zürcher Oberland

Sopran: Nadine Appenzeller
Tenor: Stefan Werner
Orgel: Verena Stoessel
Sprecher: Pfr. Willi Honegger
Leitung: Markus Stucki

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN BAUMA

Senioren-Mittagstisch 2009/2010
im Kirchgemeindehaus, um 11.30 Uhr

Preis: 10 Franken

Anmeldung bis spätestens Freitag
vor dem jeweiligen Mittagstisch bei:

Brigitta Brunner, Telefon 052 386 24 11
oder Marty Rebsamen, Telefon 052 386 17 48

September-Mittagstisch	7.09.2009
Oktober-Mittagstisch	5.10.2009
November-Mittagstisch	2.11.2009
Dezember-Mittagstisch	14.12.2009
Januar-Mittagstisch	11.01.2010
Februar-Mittagstisch	1.02.2010
März-Mittagstisch	1.03.2010
April-Mittagstisch	12.04.2010
Mai-Mittagstisch	3.05.2010



Veranstaltungen

Regionales Hauskreistreffen Zürcher Oberland

Am Bettag-Samstag, **19. September**, findet wie jedes Jahr das regionale Hauskreistreffen statt. Dieses Jahr treffen wir uns im Kirchgemeindehaus in Oberhittnau. Als Referent spricht Dr. Felix Ruther, Zürich, Studienleiter VBG und Präsident INSIST, zum Thema:

«Alles ist möglich – nix ist fix»

Ist dieser Song ein Ausdruck für die ersehnte Freiheit oder für eine angstmachende Orientierungslosigkeit?

Der Anlass beginnt um 13.30 Uhr und dauert bis 17.45 Uhr. Jedermann ist herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist erbeten an:

Ruth Jäggli, Zelglistrasse 40, 8320 Fehraltorf
Telefon: 044 954 21 50
e-mail: ruth.jaeggli@bluewin.ch

Faltblätter mit weiteren Angaben, Ortsplan und Anmeldetalon liegen auch in unserer Baumer Kirche auf.

Robin Hood-Sommerlager der Jungschar

Auch in diesem Sommer fand das traditionelle Sommerlager der Jungschar mit 46 Kindern und 16 Leitern in Hellikon AG statt.

Gut gelaunt fanden sich alle Teilnehmer am Samstag, 11. Juli beim Bahnhof ein. Zusammen mit Robin Hood zogen wir los an einen geheimen Ort im Wald. Da wir nicht wollten, dass uns der böse Sheriff entdeckt, mussten wir uns in kleineren Gruppen Richtung Lagerplatz bewegen. Dort angekommen, zogen wir in die Zelte ein und machten es uns möglichst gemütlich. Wir lernten und bastelten vieles, was uns zur möglichen Verteidigung gegen den Sheriff nützen könnte. Sogar einen Geldtransport, der zufällig bei uns vorbei fuhr, konnten wir überfallen... Jeden Tag erzählten die Leiter etwas über das Leben mit Gott. Durch das gemeinsame Singen und Bibellesen erfuhren wir immer wieder neues von Jesus.

Als plötzlich eine Gruppe entführt worden war, mussten wir uns auf die Suche nach Hinweisen machen. Wir packten alles Nötige und marschierten in Gruppen davon. Trotz einigen Gewittern in der Nacht konnten wir am nächsten Tag ausserhalb der Schweizergrenze in Deutschland die Entführten wieder befreien. Wir wussten, dass der Sheriff nochmals kommen würde, um sich zu rächen. Aber auch ihn konnten wir in einem Geländespiel am Freitag erfolgreich schlagen.

Leider spielte das Wetter nicht immer ganz so mit, wie wir es gern gehabt hätten, aber wir hatten trotzdem alle viel Spass auf dem schlammigen Zeltplatz... Die Stimmung war bis zum Schluss gut und jeder packte beim Aufräumen des Lagerplatzes nochmals voll mit an! Vielen Dank.

Wir danken auch allen für die vielen Essspenden und sonstigen Beiträge, die wir erhalten haben!

Es befinden sich noch diverse Fundgegenstände im Jungscharraum. Infos dazu gibt 079 209 01 07.

Fotos können unter www.kirchebauma.ch angeschaut werden. Es besteht auch eine Foto-DVD, die an alle Teilnehmer verschickt wird.

Markus Honegger, Hauptleiter



Die Nachricht der Entführer wird vorgelesen



«Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt...» Johannes 3, 16

Ja, wie gross ist Gottes Liebe für uns eigentlich wirklich? Was bedeutet diese Liebe für uns? Was ist wahre Liebe? Solchen Fragen wollen wir an den zwei bevorstehenden Young-LoGo Abenden auf den Grund gehen. Am 11. und 12. September findet der dritte Young-LoGo XL statt. Dieses Jahr werden wir diesen Jugendgottesdienst mit trockenen Füessen in der Reformierten Kirche Bauma feiern. Bereits heute laufen alle Vorbereitungen auf Hochtouren. Die Young-LoGo Band übt neue rockige Songs, die Soap probt den neuen Text, die Techniker organisieren Boxen, Licht und viel Strom, das Bistro-Team studiert neue Rezepte und die Deko bastelt viele Herzen. Die Abende beginnen jeweils um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, den Abend in der Young-LoGo Bar gemütlich ausklingen zu lassen. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die Freude an einem etwas anderen Gottesdienst haben. Weitere Infos finden Sie auf einem Flyer oder auf unserer Homepage unter www.younglogo.ch. Es freuen sich viele helfende Hände auf zwei unvergessliche Abende mit voller Kirche und guter Musik, wo wir Gottes grenzenlose Liebe hautnah erleben können.

Regina Honegger



Auf der Suche nach der entführten Gruppe

AGENDA



Gottesdienste

6. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Predigt: Pfr. W. Honegger
Mitwirkung der LoGo-Band
Kinderhort, Sonntagsschule

13. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Predigt: Pfr. D. von Orelli
Mitwirkung des Singkreises Bäretswil-Bauma
Kinderhort, Sonntagsschule

20. September, 9.30 Uhr
Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Pfr. W. Honegger
Mitwirkung von Solisten
Kinderhort, Sonntagsschule

27. September, 9.30 Uhr
Erntedank-Gottesdienst mit Taufe
Predigt: Pfr. W. Honegger
Mitwirkung des Chelleländer Jodelchors
Kinderhort, Sonntagsschule

Jugendgottesdienste

6. September, 10.45 Uhr: Pfr. W. Honegger
13. September, 10.45 Uhr: Pfr. D. von Orelli

Diesen Monat

Do, 10. September, 20.00 Uhr
LoGo in der Kirche

11. + 12. September, je 19.30 Uhr
Young-LoGo XL in der Kirche

Do, 24. September, 20.00 Uhr
Allianzgebet im Zentrum Grosswis

Mi, 30. September, 14.00 Uhr
Gespräch zur Bibel in der Dorfmitti

Taufsonntage

25. Oktober Pfr. Honegger 052 386 11 25
6. Dezember Pfr. Honegger 052 386 11 25
24. Januar 10 Pfr. Honegger 052 386 11 25

Unsere Angebote

(Ferien-)Sonntagsschule am Sonntag
9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

«Gschichte-Zmittag» am Donnerstag
von 11.45 - 13.30 Uhr
- Kirchgemeindehaus Bauma
Auskunft bei Marianne Schoch, 052 386 24 24
- Pavillon hinter dem Schulhaus Haselhalden
Auskunft bei Brigitta Häberli, 052 386 24 90
- Schulhaus Wellenau, **Freitag**
Auskunft bei Karin Inauen, 052 386 27 14

Jungschar Lämpli
- beim KGH jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr:
Ameisli (2. Kindergarten - 3. Klasse)
Auskunft bei Jasmine Bauert, 052 386 27 43
Jungschi (4. - 6. Klasse)
Auskunft bei Markus Ott, 052 397 10 98
- im JK-Raum jeden 2. Freitag um 19.00 Uhr:
Break-Time (Oberstufe)
Auskunft bei Deborah Schoch, 079 424 65 17

Junge Kirche am Dienstag
19.30 Uhr im JK-Raum beim Pfarrhaus
Auskunft bei Regina Honegger, 078 823 02 64

Singkreis Bäretswil-Bauma am Dienstag
20.00 Uhr Probe in Bauma oder Bäretswil
Auskunft bei Markus Stucki, 044 935 24 20

Hauskreise
Auskunft bei Michael Inauen, 052 386 17 92

Mutter-Kind-Treffen (MuKi-Treff)
1., 3. und 5. Mittwoch im Monat
9.00 – 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Auskunft bei Sara Diener, 052 386 30 85

Impressum

Herausgeber: Ref. Kirchenpflege Bauma
www.kirchebauma.ch
Druck: DG Druck & Verlag AG, Bäretswil
Auflage: 1'220 Stück, einmal monatlich

Adressänderungen und Sekretariat:
K. Inauen, Schössli, Bauma
Tel. 052 386 27 14
Email: sekretariat@kirchebauma.ch

Oktober-Ausgabe: 30.09.2009
Redaktionsschluss: 17.09.2009
November-Ausgabe: 28.10.2009
Redaktionsschluss: 15.10.2009